

OE-RS 05.09.2021

Willkommen beim OE-Rundspruch am 05. September, dem ersten nach der Sommerpause, sagen OE1WBS und

OE1YXS Sylvia. Nicolas OE1NBS schaltet wie immer die Kameras und betreut den Chat auf unserem Youtube Kanal.

Als Verbindungsstationen sind heute wieder mit dabei:

OE Kahlenberg OE1XUU

Exelberg Fritz OE1FWU, best. Verkehr Rudi OE3AAS

Fritz OE1FFS: Repeater OE1XQU 13cm verbunden mit OE3XFC Hochwechsel und OE6XDD Schöckl/Graz beide auf 23cm

Christian OE3CQB in DMR via Reflektor 4189

Hans OE1JEW Hochwechsel OE3XWU

Karl OE5PKN via Clubstation OE5XLM Linz Lichtenberg OE5XLL

OE5XGL ist über den Livestream angeschaltet.

OE3JWC Josef über das Relais Hochkogelberg OE3XDA

Gerald OE3WGU Nebelstein OE3XNR

Gerhard OE1GXK auf 23 cm

OE6SKG Werner QO-100: Mit 500 KS/s auf 10,493 GHz.

mumble.oe1.ampr.at via Gregor OE1SGW

Der RS wird auch über die Icecast Server Wien AKH und Wien Wienerberg übertragen. Die Links zu den Icecast Servern findet ihr im Hamnet unter news.ampr.at.

Bestätigungsverkehr:

80m OE3CHC Chris.

Wir melden uns zurück nach der Sommerpause, ganz ehrlich, wir haben es auch genossen, vier zusätzliche Sonntag-Vormittage für uns zu haben. Aber jetzt freuen wir uns doch auch wieder auf die

Routine und das Gefühl, für die OE Amateurfunk-Community da zu sein.

Die Impfungen gegen Covid-19 haben ermöglicht, dass es auch wieder Treffen und Veranstaltungen geben konnte, wie bei der Burg Prandegg, der Anfahrtsbewerb zur Riegersburg, das Camp Route69, einen UHF/SHF Contest, mehrere ARDF Bewerbe, und schliesslich wieder die Amateurfunktage Altlenzbach...

Herzlichen Dank an alle Organisatoren und Teilnehmer, die damit ein Stückchen Normalität zurückgebracht haben.

Über Altlenzbach, wo die-WBS Familie natürlich wieder dabei war, werden wir später noch sprechen. Nur soviel vorab:

Der Donnerstag 26. August begann für eine Reihe von Funkamateuren nicht am Fieldday, sondern in der Evangelischen Kirche von Klosterneuburg, bei der Verabschiedung von Wolf Harranth, OE1WHC.

Er verstarb am 3. August, zwei Wochen vor seinem 80. Geburtstag.

Im Herbst 2016 feierte er seinen 75 mit der Ur-Aufführung eines seiner Theaterstücke, und begann diesen Abend gleich mit einer ... Absage.

— Zuspielung

In der Folge spielte Wolf sich selbst in Vertretung der eigenen Person, als sein "alter Ego" gewissermassen, und liess Publikum und Familie vor unseren laufenden Kameras wissen, wie er selbst sein bisheriges Leben empfunden hat.

Für mich, wie wohl für viele Funkamateure war er als Funkamateur der DXer, im ORF der Gestalter zahlreicher einschlägiger Radiosendungen, und vor allem in den letzten 2 Jahrzehnten der unermüdliche Rufer nach geschichtlichem Material, das er in seinem DokuFunk akribisch einpflegte und damit für die Nachwelt bewahrte. Wann immer er ein Thema für einen Vortrag auswählte, war klar: Da muss man hingehen, dass muss man sich anhören, denn die Art, wie er Inhalte erzählen und erlebbar machen konnte, war einzigartig.

Selbst ich als 4-jährzehnte Rundspruchmacher und fast ebenso lange professioneller Filmgestalter habe erst mit der Vorbereitung zur 90 Jahrfeier des ÖVSV Wolf Harranth in der Rolle als Drehbuchautor und Theaterregisseur kennengelernt. Mit welcher Kraft und

Entschlossenheit, gleichzeitig mit Phantasie und Gefühl er die Schauspieler und die Schauspielerin des Pygmalion-Theaters in die Welt des Funks geführt hat. Die Routine, die er bei dieser Regiearbeit an den Tag gelegt hat, haben mir persönlich damals gezeigt, wie wenig ich vom Spektrum dieses Mannes bis dahin begriffen hatte.

Aber wahrscheinlich war ich damit nicht der einzige.

Zur 90-Jahre-Feier des ÖVSV hat Wolf ein fulminantes Theaterstück geschrieben, das zur Feier im großen Sendesaal des ORF aufgeführt wurde. Das Entstehen, die detaillierte Vorbereitung und die Proben durfte ich filmisch dokumentieren, dieses "Making Of" finden Sie auf der ÖVSV-Vimeo-Seite.

Bei seiner 75. Geburtstag-Feier, als er - als eigener bester Freund - sein Leben erzählt hat, hatte er zwischen den Erfolgsgeschichten immer wieder auch schmerzvoll durchblicken lassen, dass ihm die große öffentliche Anerkennung vielleicht gefehlt hat. Hab ich das richtig verstanden ?

Jetzt zitiere ich aus dem Nachruf, den Michael OE1MCU für ihn in der letzten QSP veröffentlicht hat:

Wolf war ein mit vielen österreichischen Preisen ausgezeichneter Autor und Übersetzer, Herausgeber und Verleger, Radiomoderator. Er war Träger des Österreichischen Ehrenzeichens für Wissenschaft und Kunst und erhielt neben vielen anderen Auszeichnungen den Österreichischen Staatspreis für literarische Übersetzung. Er schrieb eine Reihe von Kinderbüchern, die heute noch gerne gelesen oder vorgelesen werden und seine Übersetzungen großer Klassiker wie „Mark Twain“ von Oscar Wilde und Rudyard Kiplings „Dschungelbuch“ sind unvergessen.

Aber ja lieber Wolf. Es gibt natürlich auch jene, die nicht einmal halb soviel zustande bringen, und jede zweite Woche auf irgendeiner Titelseite zu sehen sind. Hättest Du das wirklich wollen ?

Ich glaube, jetzt bin ich mit meinen Gedanken falsch abgebogen. Wolf wäre glücklich gewesen, hätten sich in diesem Staat Österreich gleich mehrere gut budgetierte Institutionen darum gerissen, Heimstätte des Dokufunk zu werden. Denn es ist vielen Österreichern klar, dass wir Kultur und Geschichte haben. Und dass auch Rundfunk und Funk Teil dieser Geschichte sind. Und dass die Exponate im Dokufunk mindestens ebenso wertvoll sind wie jene in einem Naturhistorischen oder Kunsthistorischen Museum oder

vielen anderen österr. Sammlungen.
Aber mit Sicherheit sieht das auch die aktuelle Führung des ORF so.

„Alles was nicht im Archiv gespeichert wurde, ist nicht passiert" - diesen Satz werden wir von Wolf Harranth persönlich leider nicht mehr hören.

Und OE1MCU schliesst seinen Nachruf auf OE1WHC so:
Wenn Sie Wolf vermissen und Sie sagen „schade, dass er nicht mehr da ist" dann spenden Sie großzügig an Dokufunk und unterstützen Sie sein Lebenswerk, das er vor 33 Jahren begonnen hat und das auch nach seinem Ableben weiterlaufen soll.

Lieber Wolf, danke dass Du da warst.

Das Dokufunk hat ja schon seit Oktober 2019 eine neue geschäftsführende Kurotarin, Paulina Petri OE1YPP. Sie schreibt:

Es erreichen uns viele dankbare Erinnerungen an Wolf aus all seinen Lebensabschnitten. Ihr seid herzlich eingeladen, die Aktion zu unterstützen und Eure Erinnerungen an Wolf uns zu schicken. Wir wollen sie auf unserer Website veröffentlichen. Das soll nicht nur ein Beweis sein, wie wichtig uns Wolf war, sondern auch die schönsten Erinnerungen an ihn bewahren. Paulina Petri, OE1YPP

Mit tiefer Betroffenheit hat die Redaktion des Kurzwellensenders "RADIO DARC" vom Tode Wolf Harranths OE1WHC erfahren. Der Chefredakteur Rainer Englert DF2NU war persönlich zum Begräbnis in Wien. Er schreibt:

Er wird mir fehlen. Alles Gute und vielen Dank für alles, Wolf !

Funkstille —

OE1 Wien

Einen ziemlich dramatischen Titel hat sich die Notfunkübung der LandesWarnZentrale Tulln, des LV1 und des Bezirks Mödling (mit der ALLS OE3) am 2. und 3. Oktober 2021 anlässlich der österreichweiten Sirenenprobe ausgedacht:

„Land Unter 2021“

Intensiver Dauerregen hat bereits örtlich Bäche und kleinere Flüsse über die Ufer treten lassen. Die größeren Flüsse führen Hochwasser.

Am 2.10.2021 um 11:45 LT kommt es zum Blackout. Die kommerzielle Kommunikation fällt aus. Die Amateurfunkstellen werden alarmiert, die Leitstellen der Notfunkgruppen werden besetzt.

Um 12:00 LT werden von den Leitstellen aus die Informationsnetze eröffnet. In den Pausen zwischen den Sirensignalen melden die Amateurfunkstellen Status, Wetterbericht und Hörbarkeit der Sirenen. Die Leitstellen eröffnen untereinander das ARENA-Netz auf Kurzwelle (Phonie) und Datenfunk (Winlink).

Über den Ablauf der Übung sei an dieser Stelle nur soviel verraten: Es wird regelmäßige Durchgaben von Bulletins mit anschließendem Bestätigungsverkehr geben. Pegelstände sind abzulesen und an die Leitstellen weiterzugeben. In Wien werden aufgrund der unübersichtlichen Situation die K-Vorsorgestandorte hochgefahren und mit FunkamateurrInnen besetzt. Mit Notrufen auf allen eingesetzten QRGs ist zu rechnen, die aufzunehmen und an die Leitstellen zu übermitteln sind.

Im Verlauf der Übung ist es durchaus möglich, dass das Relais Kahlenberg OE1XUU ausfällt und das Informationsnetz Wien auf das Ersatzrelais Hermannskogel OE1XTA wechseln muss.

Auch den Ausfall der Winlink-Anbindungen werden wir proben und peer2peer-Verbindungen herstellen.

Übungsende ist am Sonntag, den 3.10.2021 um ca. 8:00 LT.

Auf rege Teilnahme an der Notfunkübung freuen sich für die Übungsleitung:

Peter, OE3OPA Leitung ALLS OE3

Martin, OE1MVA Notfunkreferent des LV1

Mehr Details gibts dann im Rundspruch in 14 Tagen.

Noch irgendetwas unklar ? Da kann geholfen werden. Nämlich mit dem Icebird Talk am 23. September als Vorbereitung zur Sirenenprobe und Notfunkübung „Land Unter“ am 2. und 3. Oktober

Erster Teil: Was bedeutet Not- und Katastrophenfunk, besonders in einem Ballungszentrum wie Wien? Es geht um die gesetzlichen Grundlagen, die erforderliche, gar nicht so großartige Ausrüstung und die Szenarien, die auf den Amateurfunk im Not- und Kat-Fall zukommen können.

Der zweite Teil des Vortrages wird sich intensiv mit der gemeinsamen Notfunkübung der Landeswarnzentrale Tulln, der ALLS OE3 als Notfunk-Leitstelle des Bezirks Mödling und des LV1 beschäftigen. Das Szenario eines mitten in einer Hochwassersituation plötzlich eintretenden Blackouts mit Komplettausfall der kommerziellen Kommunikation wurde schon vor längerer Zeit gewählt und gewinnt durch die verheerende Flutkatastrophe in Deutschland aber auch in Teilen OE's zusätzlich an Aktualität.

Nochmals das Datum: Donnerstag, 23.9. 19:00 Uhr

LV1, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3

Sollte es die Situation erforderlich machen, findet der Icebird Talk virtuell statt!

Martin, OE1MVA Notfunkreferent

Dominik, OE1FUC Stellvertreter

OE2 Salzburg

Wir freuen uns, endlich wieder unser Klubheim für alle Mitglieder öffnen zu dürfen. Freitag abends ab 18 Uhr treffen wir uns unter Einhaltung der 3G-Regel vor oder im Klubheim, je nach Wetterlage.

Die lange angekündigte Funkanlage für den QO-100 ist inzwischen auch einsatzbereit und darf von euch gerne gearbeitet und getestet werden. Wir danken Roland, OE2ROL für den Bau und die Inbetriebnahme.

Das Digital-Voice-Relais des OE2XZR ist neben DMR+ nun auch C4FM-fähig und standardmäßig mit dem Raum Österreich (YCS232) verbunden.

Auch schlechte Nachrichten gibt es hin und wieder: Das 23cm Relais des OE2XZR ist wegen notwendiger Abstimmungsarbeiten derzeit noch außer Betrieb. Es werden Frequenzstabilität und Relaisablaufsteuerung überarbeitet.

Wir werden auch an dieser Stelle auf dem Laufenden halten und über jede Änderung sofort informieren.

Bitte haltet euch an die vorgeschriebenen Regeln und bleibt gesund!

Euer Vorstand

OE2 Herbstfieldday auf dem Gaisberg
11.09., 08:00 - 12.09., 16:00

Der Gaisberg ist ein Platz, an dem an schönen Tagen viele Einheimische und Urlauber wandern und sonnenbaden. Eine gute Gelegenheit, manchem Interessenten den Amateurfunk näherzubringen.

Die Bedingungen auf dem Gaisberg erfordern qualitativ hochwertiges UKW-Equipment, so manches Gerät ist mit den Feldstärken der kommerziellen Funkdienste überfordert. Auf Kurzwelle gibt es aber kaum einen besseren Standort: Fernab vom Qrm der Stadt ist der Berg nach allen Richtungen offen, dementsprechend viele Qso's sind auch bei mäßigen Bedingungen sicher.

Auch für dieses Mal haben wir das ganze Wochenende eingeplant: Am Freitag werden wir mit dem Aufbau beginnen, Samstag und Sonntags wollen wir uns dem Funkbetrieb und den Besuchern widmen. YIs und OMs, welche beim Aufbau mithelfen wollen, sprechen bitte mit oder schreiben an: Peter, oe2rpl@oevsv.at

Bei Schlechtwetter werden wir den Fiellday um eine Woche verschieben und dies sowohl hier wie auch via Amateurfunk bekanntgeben.

Vortrag in OE2: Antennen – Physik, Praxis und Mythen

17.09., 18:30 im Klubheim des AFVS

Wir werden kurz die Grundlagen der Antennentechnik behandeln – und uns dann der Praxis zuwenden:

Was kommerzielle Antennen wirklich taugen und was bei deren Verkauf gerne verschwiegen wird werden wir ebenso behandeln wie den einfachen und kostengünstigen Aufbau eigener Antennenformen. Gut funktionierende Antennen müssen weder viel Geld kosten noch überdimensionale Ausmaße annehmen. Wir behandeln die Auswirkungen unterschiedlicher Materialien sowie geometrischer Formen auf Funktion und Eigenschaften der Antenne. Manchmal funktionieren eigentlich schlechte Antennen gut, ein anderes mal erweist sich eine hochgelobte Antenne als unbrauchbar, aber warum?

Wir werden schonungslos über Vor- und Nachteile wie auch Nebeneffekte sprechen, diese gibt es nämlich immer. Das Einzige, was es nicht gibt, sind „Wunderantennen“, soviel darf vorweg verraten werden.

Der Vortrag ist primär an Newcomer mit geringer praktischer Erfahrung und/oder problematischen Umgebungsbedingungen an ihrem QTH gerichtet. Durch den Abend führen uns Peter, OE2RPL und Werner, OE2GAM. Es sind aber auch alle teilnehmenden YIs und Oms eingeladen, aktiv ihre Erfahrungen einzubringen!

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit kontroversen Diskussionen!

Iubheim des AFVS Mühlwegstraße 26 5071 Wals

80 m Peilbewerb im bei Golling

Ein großes Dankeschön an die Salzburger ARDF-Freunde um den Landesleiter Peter, OE2RPL, die durch ihre Initiative versuchen, Amateurfunkpeilen wieder im schönen Salzburger Land als fixen Bestandteil auf den Kalender zu setzen. War doch einst OE2 unter dem unvergessenen OM „Pepi“ Göschlberger, OE2JG, „die“ Peilhochburg unseres Landes.

Im Bluntautal nahe Golling wurde ein den internationalen Regeln entsprechender Kurs ausgelegt, der es aber in sich hatte: Alle Sender waren „sorgsam“ versteckt und mussten praktisch metergenau gepeilt werden, was nicht nur für Newcomer eine Herausforderung darstellte.

Sowohl für die Steirer als auch für das Salzburger ARDF-Team konnte der geplante Zeitplan aufgrund Stau auf der Autobahn nicht eingehalten werden.

Umso mehr hat es mich gefreut, dass mein langjähriger Freund Norbert, OE2SPN, der 2002 auch dem ARDF-WM-Team angehört hatte, das verspätete Briefing perfekt gestaltet hat und nach vielen Jahren wieder aktiv bei der ARDF-Gemeinde mitmachen wird.

Schlussendlich nahmen 10 Teilnehmer aus OE2, OE6 und DL, davon einige Newcomer den schönen Rundparcours um die Bluntauseen in Angriff. Ziemlich genau 6 km sollte die Ideallaufstrecke sein.

Im schattigen Garten eines nahen Gasthauses konnten unter genauen COVID-Bedingungen, die bei traumhaftem Sommerwetter herausgeschwitzten Flüssigkeiten und „Vitamine“ wieder aufgefüllt werden.

Danke an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auch wenn es nicht ganz einfach war. Wir freuen uns auf den nächsten Bewerb in Salzburg im kommenden Jahr.

Für das ARDF-Team: Gerhard, OE6TGD

OE3 Niederösterreich

Die Altenglbach Amateurfunktage 2021 fanden heuer zum 25. Mal statt. Voriges Jahr konnten sie leider nicht abgehalten werden und so war es sehr erfreulich dass sich doch sehr viele Amateure auch heuer wieder bei der Schulz-Hütten eingefunden haben um dieses Traditions Treffen zu genießen. Um es kurz zu machen das Wetter meinte es nicht allzu gut mit uns es gab Niederschläge und die Temperaturen waren für Ende August eigentlich auch zu kalt. Trotzdem war das Treffen gut besucht und wird - so glaube ich - allen Besuchern in guter Erinnerung bleiben.

Dass es gar nicht so einfach ist, ein solches Treffen nach einem Jahr unfreiwilliger Pause wieder eins zu eins zu reaktivieren, wird mir Landesleiter Enrico OE1EQW wohl bestätigen.

Das bewährte Team das in den letzten 23 Jahren für die Stromversorgung auf dem Platz gesorgt hatte, stand heuer nicht mehr zur Verfügung. Wenige Tage vor dem Termin fand Landesleiter Enrico OE1EQW dann aber doch Unterstützung durch Enthusiasten, die es innerhalb einer Woche möglich machten, das komplette Material und das Team für die Stromversorgung des Platzes wieder auf die Beine zu bringen. Wir möchten uns an dieser Stelle beim bewährten Team von Gerry OE3GBA und seiner Familie recht

herzlich für die Arbeit in den vergangenen Jahren bedanken, und möchten natürlich jetzt Danke sagen für die Übernahme der Stromversorgung durch das neue Team bestehend aus Heri OE1HNA und Stefan OE1DAC. Sie stellten die Starkstromkabel und Verteiler zur Verfügung, die Muskelkraft beim Aufbau war dann Gemeinschaftsarbeit mehrerer Männer inklusive Landesleiter Enrico.

Die von Reiner, OE3NSC bereitgestellten Kabel blieben ebenso unbenutzt wie das mit 15m ohnehin zu kurze 32A Schwanzel aus unserem eigenen Film-Licht Lager.

Im 32 A Anschlussbock hatte OE1DAC ein besonderes Gadget verbaut, nämlich eine Sensorik mit Zähler und Webinterface: Daher wissen wir jetzt, dass ein Maximalstrom von 10,8 A pro Phase entnommen wurde und insgesamt 67kWh verbraucht wurden.

Vielen Dank für die Zusage für 2022.

Wie ein zartes Pflänzchen begann das Treffen am Donnerstag. Der Freitag und vor allem der Samstag waren die Haupttage. Mit am Platz war auch wieder der Mess-Bus der Funküberwachung, Rudis Funk Shop war da, ein ungarischer Händler und zahlreiche Flohmarktstände.

Der Landesverband Niederösterreich und der Landesverband Wien hatten ihre Zelte errichtet;

das LV1 Zelt in Alt Lengbach war gut besuchter Kontaktpunkt für viele Teilnehmer/innen auf der Wiese. Der Vorstand war mit OE1RHC, OE1KBC und OE1IAH für Mitglieder und Interessent/innen ansprechbar.

OE1KBC brachte mehrere Funkgeräte SHF Ausrüstung mit, OE1IAH hat Ausrüstung Funkgeräte und etliche Antennen für 80m bis 70cm beigetragen. Viele OMs und leider abermals nur wenige YLs fanden den Weg zu unserem Stand auf der Wiese. Auch mehrere Interessenten an unserem Hobby suchten Infos über das Kursangebot im Herbst. Die bereitgestellten Funkgeräte wurden zur Vorführung verschiedenster Verbindungen genutzt. Ein ausführlicherer Bildbericht findet sich am WEB von OE1IAH im Bereich Veranstaltungsberichte.

OE1KBC hat mit seinen Stationen einige Direkt-Verbindungen im GHz Bereich durchgeführt. OE1IAH am anderen, also tiefen Tiefen des Spektrums, hat mit OE3IAK ein QSO zwischen zwei Cricket 80 durchgeführt. Dieses kleine Funkgerät von dem Amerikaner NM0S begeistert durch seinen minimalistischen Ansatz. Dieses Gerät war

eine der Sommeraktivitäten des LV1 die über die Telegram-Liste gelaufen ist. Einige wenige Teilesätze sind noch verfügbar zu beziehen über OE1IAH@oevsv.at. Die vielfach erwähnte "verschobene" und korrigierte 2m/70cm Quad Antenne war auch im Zelt aufgehängt. Dieses Bauprojekt soll kommenden Herbst weiterverfolgt werden. Interessenten wenden sich bitte an OE1IAH. Teilesätze sind bei ihm bereits verfügbar. Mehr Infos zur Quad-Antenne kommen demnächst über die Mailinglist.

Auch Betrieb über den Satelliten QO-100 war mit der Station von OE1KBC beim Zelt des LV1 zu sehen.

Nachdem unsere eigene QO-100 Station mit dabei war und am Samstag Mike OE3MZC mit seiner Satellitenstation am Platz war, ist es uns gelungen richtige Lokal QSO'S via QO-100 durchzuführen. Ziemlich verrückt - aber geil war's schon.

Für den Samstag Nachmittag war bekanntlich die außerordentliche Hauptversammlung des Landesverbandes Niederösterreich angesetzt. Das kann man nun aus zweierlei Richtungen betrachten:

Es war natürlich nicht leicht sich vom Fielddaygelände zu verabschieden und in den Stadel der Schulz Hütte zur Sitzung zu gehen, andererseits ist es Landesleiter Enrico OE1EQW damit gelungen, die mehrmals verschobene Sitzung nun rechtskonform durchzuführen - und das mit einer guten Anzahl an Teilnehmern.

Auf der Tagesordnung stand die Vorstellung des aktuellen Statutenentwurfs durch Rechtsreferent Dr. Helmut Brückner, OE3UBW. In der anschließenden Abstimmung wurden die neuen Statuten mit mehr als 2/3 der Stimmen angenommen.

Es folgte der Bericht des Schatzmeisters Robert Thenmayer, OE3RTB und die Vorstellung des Projektes „Notfunk 2025“ durch Notfunkreferent Rudi Fuchs, OE3RFA.

Ein richtiges Morse-Happening gab es dann noch am Samstag Nachmittag: Zwei Tische auf der grünen Wiese und mindestens 12 funktionsbereite Morserinos. Den Impuls dazu gab Gudrun OE1OMA, die sich erfolgreich bemühte, Morse-Einsteiger zu begeistern. Ich selbst habe mit einer Gruppe von fortgeschrittenen über die LORA Funktionalität des Morserino coole QSOs am Tisch abgewickelt.

Mit dabei auch Willi OE1WKL, der Entwickler des Morserino-32, und ich glaub er hat auch wieder einen verkauft. Wird so ungefähr der 4498. sein. Congrats, lieber Willi.

Nach der schönen Aktion hat sich der Platz aber doch relativ rasch wieder geleert, auch die Temperaturen ließen eine kalte Nacht erwarten. Weil auch für den Sonntag keine Aktivitäten und vor allem keine Fuchsjagd geplant war, haben wir dann schon am Samstag unseren Wohnwagen gepackt und sind nach Wien zurückgefahren.

Recht herzlichen Dank an alle, die die Amateurfunktage 2021 möglich gemacht haben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2022 vielleicht mit dem vollen Programm, also auch mit einer Fuchsjagd und vielleicht mit einem vorgezogenen OE-Rundspruch.

Das war mein Bericht, OE1WBS, einige Textstellen habe ich von OE1IAH erhalten und übernommen. Danke Arnold.

OE4 Burgenland

Der AMRS FIELDDAY hat gestern begonnen und läuft noch heute 05.09,

Der Veranstaltungsort ist eine Wiese in Kalteneck auf der Redlschlager Höhe und liegt im Landschaftsschutzgebiet Bernstein, Lockenhaus, Rechnitz. Somit kann die WWFF-Kennung OEFF-0058 verwendet werden.

Wer kurzentschlossen noch hinfahren möchte, es gibt Einweisung über das Relais OE3XWU am Hochwechsel in FM.
OE4KMU Klaus

Im Jahr 2021 feiert das Burgenland seine 100-jährige Zugehörigkeit zur Republik Österreich.

Aus diesem Anlass wurde das Sonderrufzeichen **OE100BL** für den Zeitraum 01.01 bis 31.12.2021 bewilligt.

Sie möchten das Sonderrufzeichen nutzen? Senden Sie ein E-Mail mit dem gewünschten Datum an oe100bl@oe4.oevsv.at
Schaut mal rein auf OE100BL @ QRZ.com

OE5 Oberösterreich

Aus OE5 erreicht uns folgender Text:

Liebe Teilnehmer und Besucher der GÖSSL-Treffen!

Ich habe mich dazu entschlossen das Gössl-Treffen nicht mehr weiter zu veranstalten.

Ich möchte es nicht verantworten wenn etwas im Zusammenhang mit COVID 19 passiert. Die meisten Besucher gehören einer Risikogruppe an, wenn auch der überwiegende Teil von ihnen schon geimpft ist.

Die Prognosen sind auch nicht gerade die besten für den Herbst. Außerdem ist es schon spät im Jahr und sehr schwierig ein Rahmenprogramm zu erstellen.

Mein Dank geht an alle Funkfreunde und Besucher die mich 25 Jahre lang besucht, begleitet und unterstützt haben!

Es waren 25 schöne Jahre Gössl-Treffen aber auch ich bin in die Jahre gekommen.

Es wird kein offizielles Treffen mehr geben aber für ein privates Treffen in kleinem Kreis bin ich nicht abgeneigt.

Danke für die vielen schönen Begegnungen! vy 55 es 73 es gd DX
Eure Elfie – OE6YFE

Der alljährliche OE5 SOTA TAG findet heuer, zeitgleich mit dem österreichweiten „OE SOTA Aktivitätstag“, am Samstag, 18. September in der Region Bad Ischl statt. Im südlichen Salzkammergut gibt es viele Berggipfel in verschiedenen Schwierigkeitsstufen, die erwandert werden können.

Der Vormittag steht ganz im Zeichen von hoffentlich zahlreichen Bergaktivierungen. Um Doppelaktivierungen zu vermeiden sollte die geplante Funkaktivität auf SOTAwatch angekündigt werden. Sehr viel Aktivität wird auf dem 2m- Band erwartet ... daher möchte ich alle Teilnehmer bitten, die Anrufrequenz nicht zu lange zu blockieren.

Am Nachmittag wird es die Möglichkeit geben, den Mittelwellensender „Museumsradio 1476“ in Bad Ischl zu besichtigen. Bei Interesse bitte ich um Anmeldung per E-Mail an oe5reo@oevsv.at. Unser OE5 SOTA TAG wird ab 16:00 LT im Gasthaus zur Wacht mit einem gemütlichen Zusammentreffen und Erfahrungsaustausch abgerundet.

Gasthof zur Wacht Schöffaustraße 2
5350 Strobl

Neuigkeiten und aktuelle Informationen über die Veranstaltung gibt es sowohl am „SOTA Reflector“ als auch auf der Facebook-Gruppe „SOTA Austria“. Ich lade alle Aktivierer, Chaser und interessierte Funkamateure ganz herzlich zur Teilnahme am OE5 SOTA TAG 2021 ein. Auf zahlreiche Beteiligung freut sich

Martin, OE5REO
SOTA Regionalmanager OE5

Radio und Funkflohmarkt Taufkirchen/Pram am 18.September.

Gasthof Aumayr 4775 Taufkirchen an der Pram, Haberedt 8

Zutritt für Besucher ab 7 Uhr früh.
Die Veranstaltung findet im Freien statt!

Anmeldung bei Robert Losonci, info@tubeprofi.com

OE6 Steiermark

Aufgrund des 120 Jähigen Jubiläums der Nobelpreise und zu ehren der österreichischen Nobelpreisträger und Nobelpreisträgerinnen gibt OE3BKC und der ADL615 Club-Telescout für den Landesverband Steiermark ein Award mit dem Sonderrufzeichen OE120, sowie 4 Diplome heraus.

Die 13 OE120 Sonderrufzeichen sind QRV im Zeitraum von 23.8. bis 31.12.

Für den Basic-Award sind 6 QSOs mit verschiedenen OE120-Stationen, Bänder oder Modi erforderlich.
Für den Master-Award sind es 9 QSOs.

Für den Basic-CW-Award sind 5 CW QSOs mit verschiedene OE120-Stationen, Bänder oder Modi erforderlich,
für den Master-CW-Award sind es 7 QSOs.

Awardanfragen können samt QSO-Liste in Excel an oe120bkc@a1.net gerichtet werden.

Die Awards können auch von SWL's unter gleichen Konditionen beantragt werden.

Detailinfos sind über die Webseite oe6.oevsv.at zu erfahren.

Der 8. Fieldday Route 69 - war ein großer Erfolg!

Es herrschte Traumwetter, das Team von Route 69 hat wie immer für das leibliche Wohl gesorgt und über 100 YL's & OM's aus Deutschland, Ungarn, Albanien und Österreich waren mit dabei.

Der erste Camper ist schon am Montag, 16. August eingetroffen; insgesamt konnten 22 Wohnmobile und Wohnwagen gezählt werden.

Gregor Waltl, von der Internetplattform Radio Waltl, hat mit dem Organisator des Fielddays Albin, OE6KAE, und dem Ortsstellenleiter vom OV 613 Franz, OE6WIG, einen interessanten Videoclip über den Amateurfunk gestaltet.

Der Clip ist über den Youtube-Kanal: Gregor Waltl anzuschauen.

Erst am Montag, 23.8.2021 hat der letzte Gast das Gelände der sehr gelungenen Veranstaltung verlassen.

Ich möchte im Namen des ADL 613 Leibnitz für den zahlreichen Besuch recht herzlich danken.

73 de Albin OE6KAE

Herzlichen Dank an Alex, OE6AVD für die Zusammenstellung dieser Meldungen.

Seit kurzem baut das Notfunkreferat des Landersverbands Steiermark an einer QO-100 Notfunkstation. Hierfür wird die QO-100 Groundstation von DX-Patrol, entwickelt durch Antonio CT1FFU, zusammen mit einem 2m-allmode Transceiver verwendet.

Ernst OE6ZNG und Gasti OE6GGF haben das System bereits auf Herz und Nieren geprüft und schon viele Ideen für dessen Einsatzmöglichkeiten entwickelt. Wer bei den Experimenten mitwirken mag, ist herzlich eingeladen mit Ernst und Gasti kontakt aufzunehmen.

Die Ortsstelle Fürstenfeld des ÖVSV und der AC – Fürstenfeld laden alle Freunde des Amateurfunks zum „Siebzehnten Thermenland-

Treffen“ beim Thermenheurigen in der Nähe der Therme-Loipersdorf herzlichst ein.

Wir treffen uns am 25. September ab 10.00 Uhr beim Thermenheurigen (gegenüber des „Feldherrenhügels“)

Ab 10.30 Uhr Anmeldung zum 2m ARDF – Bewerb.

11.00 Uhr Start des Peilwettbewerbes unter der Leitung von OM Alexander – OE6GRD.

Es steht ausreichend Platz für Flohmarkt zur Verfügung. Tische bitte selbst mitbringen!

Wie immer ist auch für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt.

Wir ersuchen, das ARDF-COVID-19 Regelwerk zu beachten !

Auf Euren Besuch freuen sich der OV-608 und der AC-Fürstenfeld.

Eine wichtige Zielsetzung des Newcomerreferates war es, einen Workshop möglichst bald nach dem letzten Kurs zu organisieren. Durch das große Interesse an SOTA und die weite Verbreitung von Handfunkgeräten war ein Thema schnell gefunden: Antennenbau.

Als Antenne wurde die Maßband-Yagi nach der Anleitung von Horst (OE6STD) gewählt, da sowohl die technischen Eigenschaften als auch Kosten ideal für die erste eigene Selbstbau-Yagi sind. Die Antenne ist für 2m ausgelegt und lässt sich auf eine Fläche von ca. A4 zusammenfalten. Die verwendeten Materialien sind außerdem alle leicht erhältlich, insbesondere weil die Rohrschellen durch 3D-Druckteile ersetzt worden sind.

Die 3D-Druckelemente von Martin (OE6AHF) und die gesponserten Maßbänder von Würth senkten die Kosten deutlich. Besonderer Dank gilt hier Florian (OE6FEF)!

Erwin (OE6EUR) stellte zudem dankenswerter Weise seinen Garten als Werkstatt zur Verfügung. Bei strahlendem Sonnenschein entstanden in wenigen Stunden die Yagis. Für das Abstimmen genügt eine Blechschere, um den Dipol ein paar Millimeter zu kürzen.

Am Ende schafften es alle sieben Teilnehmer, eine fertige Antenne mit nach Hause zu nehmen. Wer die Antenne selbst basteln möchte,

findet die Anleitung samt 3D-Files auf oevsv.at/funkbetrieb/ardf/technik (ganz unten).

Bericht zum 2m Funkpeilen in Preding am 10.7.2021

Schönes, warmes Sommerwetter, genau der Jahreszeit entsprechend.

Es hatten sich insgesamt 10 Personen angemeldet, darunter waren auch unsere slowenischen Freunde mit 4 Mann. Auch unser Altreferent Harald OE6GC und Otto OE6LVG waren wieder als Besucher anwesend.

Die Ausrichtung erfolgte wieder von Alex van Dulmen, OE6AVD, unterstützt durch Hubert OE6ROH.

Die Auslegung erfolgte in einer schönen Runde von Tobis nach Preding. Der Sender Nr. 3 war in Preding mitten am Ortsplatz aufgestellt und sehr gut versteckt, was einiges Suchen im unmittelbaren Nahbereich erforderte. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten in der vorgegebenen Zeit das Ziel erreichen, wengleich nicht mit allen Sendern.

Start und Ziel war so wie im Vorjahr der Heurige Macher, wo wir auch bestens gepflegt wurden.

Wie bei den letzten Bewerbungen endete die Veranstaltung covid-19-bedingt mit dem Zieleinlauf. Alle Teilnehmer erhalten ihre Urkunden nachträglich per E-Mail.

Für das ARDF-Team Alexander Hofer OE 6 GRD

OE7 Tirol

Traditionellerweise immer am 2. Sonntag im September treffen sich die Funkamateure aus Tirol und Umgebung zum Erfahrungsaustausch am OE7-Landesfieldday.

Heuer: 12.09., Beginn 10 Uhr

Der diesjährige OE7 Landesfieldday findet auf Vermittlung unseres Jugendreferenten Christian, OE7CKH im Tiroler Pfadfinderzentrum (TPZ) in Innsbruck-Igls statt.

Adresse: Heiligwasserwiese 5, 6080 Innsbruck-Igls

Einweisung: 145,500 MHz

Wir schlagen diesmal rund um das „Staffhouse“ in der südwestlichen Ecke des Geländes im Bereich der Zufahrt unsere „Zelte“ auf.

Wer Lust hat kann auch schon am Samstag kommen (bitte um Anmeldung bei Manfred, OE7AAI) beim Aufbau mithelfen und mit uns einen gemütlichen Abend verbringen - es gibt auch Übernachtungsmöglichkeiten im Staffhouse...

Das TPZ befindet sich oberhalb von Igls im Bereich des Olympia Eiskanals.

Bringt doch euren selbstgebackenen Lieblingkuchen oder -torte mit – der schmackhafteste wird prämiert und die Kuchenbäcker*in erhält einen Preis.

Für unsere beliebte Mitbringtombola bitten wir wieder alle Besucher sich von etwas aus ihrem Amateurfunk-Fundus zu trennen, um damit einem anderen Funkfreund eine kleine Freude zu machen. Die Mitbringsel werden am Nachmittag unter den Spendern verlost.

Für Getränke und Kaffee ist gesorgt Es wird natürlich auch gegrillt.

Diesmal wird auch wieder ein ARDF Wettbewerb stattfinden – also vergeßt nicht eure 80m Peiler nicht! Es gibt natürlich wieder eine Einweisung für Newcomer und Leihpeiler.

Es werden auch Tische für einen Flohmarkt bereitgestellt.

Adi, OE7DA hat sich bereiterklärt, seinen Funkmeßplatz aufzubauen und eure mitgebrachten Handfunkgeräte zu messen.

Im vergangenen Jahr konnten wir wegen des Lockdowns keine Mitgliederehrungen durchführen. Dies wollen wir am diesjährigen OE7-Landesfieldday nachholen.

Wir laden daher die Jubilare von 2020 erneut und gemeinsam mit den Jubilaren von heuer zur Verleihung der Ehrenzeichen für langjährige Mitgliedschaft ein.

Alle anwesenden Jubilare sind vom Landesverband auf ein Essen und Kuchen und Kaffee am Fieldday eingeladen.

Der Fieldday findet bei jeder Witterung statt.

Alle YLs erhalten eine Damenspende.

Manfred, OE7AAI Landesleiter

Wie gerade angekündigt veranstaltet der LV7 am 12. September beim Landesfieldday auch ein 80 m Funkpeilen. Bahnleger ist Gerhard, OE6TGD

Treffpunkt ist das
Tiroler Pfadfinderzentrum Heiligwasserwiese 5, 6080 Innsbruck-Igls

ab 09:30

Leihpeilerausgabe und für Newcomer Einführung in die Peiltechnik

09:45 Briefing

10:00 Start des Funkpeilens

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: per Email an peilen (at) oevsv.at

Der Bewerb zählt zur österreichischen und steirischen Peilmeisterschaft

OE8 Kärnten

Rund 25 interessierte Teilnehmer trafen sich im Kinderfreunde Falkencamp, heuer vom 10.- 24 Juli, wo auch das Amateurfunkpeilen allgemein vorgestellt wurde.

Anschließend installierten wir gemeinsam einen 80 m Sender und mit unseren Leihpeilern wurden die ersten Peilveruche unternommen. Für den Nachmittag legte ich einen etwa 3 km kurzen Kurs im Bereich der Campingplätze von Döbriach aus, den schlussendlich 22 Leute begeistert in Angriff nahmen. Max, OE5NRF, knapp gefolgt von Fabio, absolvierte ihn in nur 32 Minuten! ADXB-Vorsitzender Harald Süss und Camp-Leiter Franz Ladner waren selbstverständlich auch mit von der Partie.

Seit 1970, mit einer kurzen Unterbrechung, gibt es das DX-Camp am Millstättersee. Unter www.dxcamp.org findet man dazu einen unvergleichlichen Artikel von Wolf Harrant, OE1WHC, dem langjährigen Vorstand der ADXB-OE. 1973 hat er meine noch immer gültige Mitgliedsurkunde unterschrieben, 2 Wochen nach Döbriach erfahren wir geschockt vom seinem „sk“. Danke Wolf für Deinen Einsatz für uns Rundfunkhörer, bei Radio Österreich International, für

das DokuFunk und für den Amateurfunk. Wir werden Dich sehr vermissen!

Für das ARDF-Team: Gerhard, OE6TGD

Der Landesverband Kärnten, hat ab 02.09. einen Amateurfunkkurs gestartet, der somit schon läuft.

Infos bei Kevin unter oe8kkm@oevsv.at

OE9 Vorarlberg

AMRS

Funkrunden und Funkaktivitäten:

FM-Runde über den Relais-Verbund Jauerling-Hermannskogel-Magdalensberg:

am 1. Samstag im Monat ab 19 Uhr durchgeführt wird.

Somit findet die nächste FM Runde über den FM Relais-Verbund statt am:

Samstag, 2. Oktober, 19 Uhr auf

- OE1XAT Hermannskogel, 438.475 MHz, CTCSS 162.2 Hz
- OE3XWJ Jauerling, 438.600 MHz, CTCSS 162.2 Hz
- OE8XMK Magdalensberg, 438.575 MHz, CTCSS 88.5 Hz
- Ein Relais in OE6 soll folgen

Rückmeldungen und Inputs sich gerne erwünscht unter [oe4enu\(aet\)oevsv.at](mailto:oe4enu(aet)oevsv.at) und [oe8vik\(aet\)oevsv.at](mailto:oe8vik(aet)oevsv.at) .

IARU-Region-1 145MHz September Contest hat gestern begonnen und läuft noch heute bis 16:00 LT. Nur 2m CW, SSB. Beachtet bitte dass alle Stationen horizontal arbeiten werden. Sucht auch nach unserer Conteststation OE1W welche stark zu hören sein wird. Viel

Spaß beim sammeln von Stationen und Erfahrung im Contestbetrieb.
73 de Kurt OE1KBC

ÖVSV Jobs:

Robert OE3RTB sucht immer noch einen Nachfolger/in als LV3
Schatzmeister.

OE3RTB Robert Thenmayer oe3rtb@oevsv.at

Wer Interesse hat, das Team des DokuFunk zu unterstützen,
schreibt an : office@dokufunk.org

Das Fernmeldebüro schreibt uns:

Das Fernmeldebüro als Fernmeldebehörde der Republik Österreich
erlaubt sich auf die öffentliche Ausschreibung von 4
Technikerplanstellen im Fernmeldebüro aufmerksam zu machen.

Gerade im Bereich der Funkamateure in Österreich gibt es nun
wieder eine Chance ein Hobby zum Beruf zu machen.

Informationen zu den Planstellen sind auf der Homepage des
Fernmeldebüros ersichtlich.

<https://www.fb.gv.at/Organisation/jobangebote.html>

Bewerbungsfrist ist der 20. September 2021.

Liebe SDR Enthusiasten, die Aufzeichnungen der heurigen SDR
Akademie vom Samstag 26. Juni und Sonntag 27. Juni sind nun
fertig und können auf YouTube angesehen werden.

Auch alle früheren Vorträge der SDR Akademie sind auf YouTube
verfügbar und wir laden euch herzlich ein, den Kanal zu abonnieren

Vielen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Events
beigetragen haben, vor allem aber den Kollegen vom europäischen
GNU-Radio Day für die wunderbare Zusammenarbeit und ganz
besonders an das Video Team rund um Sebastian Kipp DL5WN.

Mein Dank geht eben so an Doktor Ulrich Rohde N1UL und an Maggie Maas DL4TTB die diesen Event ermöglicht haben.

See you again next year!

Das Datum steht schon fest: 24. - 26. Juni 2022

vy73

Markus Heller, M.A. DL8RDS

Prof. Dr. Michael Hartje DK5HH

Das wars für heute, danke fürs Zuhören/Zusehen, für Eure Teilnahme am klassischen Bestätigungsverkehr oder fürs Mitmachen am Youtube Chat.

Nächsten Sonntag gibt wieder einen Wien-Rundspruch, wir melden uns wieder in 14 Tagen am 19. September.

Schönen Sonntag wünscht das Team des OE Rundspruchs, OE1YXS Sylvia, sowie Nicolas OE1NBS und

Wolfgang OE1WBS.

----- Zuspilung DTMF !!